
Merkmale

Feinstaubquelle Kerze

Hohe Feinstaubbelastung in der Innenraumluft

Neben der Aussenluft kann auch die Innenraumluft in Wohnungen und Arbeitsräumen hohe Feinstaubbelastungen aufweisen, die zu gesundheitlichen Problemen führen können. Verschiedene Untersuchungen zeigen, dass die Feinstaubbelastung beispielsweise in Wohnräumen oft sogar höher ist als jene in der umliegenden Aussenluft.

Der Feinstaub in Innenräumen hat verschiedene Quellen. Die mit Abstand stärkste Feinstaubbelastung in einem Raum verursacht der Tabakrauch. Doch auch Kochen und Braten sowie die Verwendung von Gasherden, Cheminées oder gasbetriebenen Durchlauferhitzern können die Feinstaubkonzentration erhöhen.

Feinstaubquelle Kerzen

Eine weniger bekannte und deshalb oft unterschätzte Feinstaubquelle in Innenräumen sind Kerzen. Brennende Kerzen können insbesondere die Anzahl der kleinsten Feinstaubpartikel (Nanopartikel) um das 10- bis 20-Fache erhöhen. Zudem bleibt der durch Kerzen verursachte Feinstaub sehr lange in der Luft – die Belastung kann deshalb während mehrerer Stunden vergleichsweise hoch sein.

Problematisch ist des Weiteren die Partikelgrösse des durch das Abbrennen von Kerzen verursachten Feinstaub:

Es handelt sich dabei hauptsächlich um kleinste Teilchen im Bereich von PM_{0.01}; dies entspricht einem Durchmesser von 10 Nanometer. Diese Partikel können tief in die Lunge vordringen und sogar Zellschranken überwinden. Fachleute gehen davon aus, dass Kerzenrauch ähnlich schädlich ist wie Tabakrauch.

Messungen belegen Schädlichkeit

Die Sendung „Einstein“ (SF1, 9.12.2010) hat das Thema Kerzen als Feinstaub-Quelle aufgegriffen. Diverse Messungen der EMPA belegen, dass beim Abbrennen von Kerzen sehr hohe Feinstaubkonzentrationen entstehen. Insbesondere wurden im Kerzenrauch sehr viele feinste – und damit besonders schädliche – Partikel nachgewiesen.

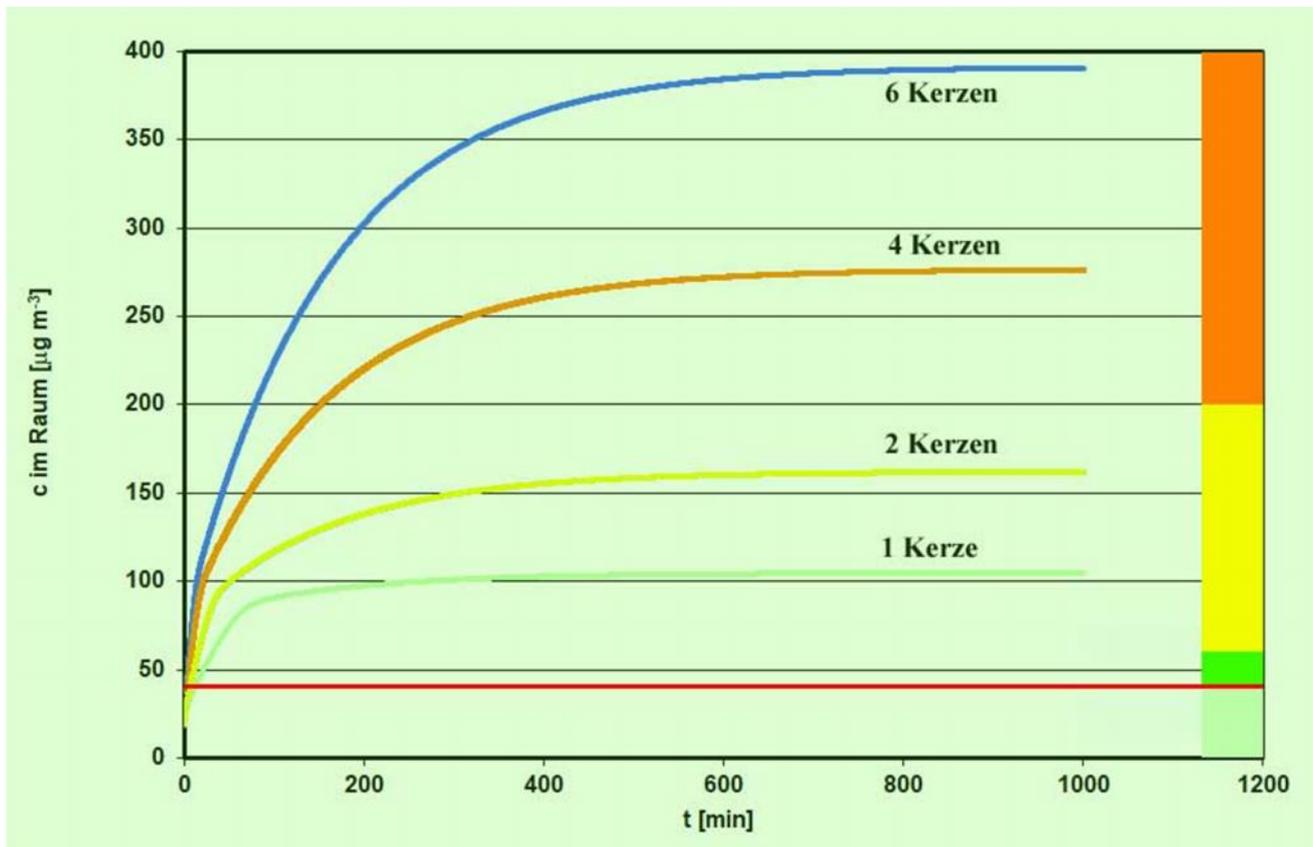


Bild 5. Simulation der NO₂-Konzentration in einem 50-qm-Wohnzimmer beim Abbrennen von Kerzen (Grafik: Uni Wuppertal/ Kleffmann) Hellgrün: Zulässiger Konzentrationsbereich auf der Straße, Dunkelgrün: Zulässig für Innenräume, Gelb: Bereich unterhalb des 1-Stunden-Grenzwerts für den Schutz der menschlichen Gesundheit, Orange: als gefährlich definierter Bereich zwischen 1-Stunden-Grenzwert und MAK-Wert. Die rote Linie markiert den Grenzwert für die Luft auf der Straße

Die wirklichen Gesundheitsgefahren lauern bei Kerzen allerdings in den zahlreichen anderen Emissionen, welche sie produzieren. So weist der US-Mediziner Michael Segal darauf hin, dass Kerzen auf gleich drei verschiedene Arten Asthma auslösen können: Durch flüchtige Paraffinbestandteile, durch Rauch (=Feinstaub, FFM) sowie durch die vor allem in Duftkerzen enthaltenen Parfums (Kerzen). Gefahren gehen darüber hinaus auch von Streichhölzern sowie von allen Arten von Räucherwerk aus, die ebenfalls Feinstaub und NO₂ erzeugen [RAUCH].

Premium LED bietet die Lösung

Lassen Sie die jetzige und in Zukunft sicherlich noch weitaus brenzligere Diskussion um Feinstaub durch Kerzen und Teelichter in Innenräumen und Restaurants und die damit verbundene Möglichkeit der Gesundheitsgefährdung in Ihren Lokalitäten für Ihre Gäste und Angestellten gar nicht erst zu. Handeln Sie jetzt und rüsten um auf umweltfreundliche Premium LED Tischleuchten und Sie werden im wahrsten Sinne glänzend und sauber dastehen.

Selbstverständlich mit einem schönen Kerzenscheineffekt.

Bestellen Sie jetzt und vermeiden Gesundheitsgefahr in Ihren Lokalitäten !

Keine ständigen „Rauchopfer“ mehr , geringere Betriebskosten, keine ständige Brandgefahr, ein gesundes Raumklima für Sie, Ihre Gäste und Mitarbeiter, eine wunderschöne Tischbeleuchtung und Aufwertung Ihrer Tische werden Sie belohnen-das garantieren wir.

Gefahrenquelle Brandgefahr verhindern!

ca. 200.00 Hausfeuer, fast 400 Tote und ca. 600 verletzte und Schwerverletzte, allein in Deutschland und pro Jahr.

Wechseln Sie jetzt auf die sichere Seite mit unseren eleganten und nachhaltig umweltschonenden Premium Designer Tischleuchten!